

# Kleinsperrgutsammlung kommt gut an

Seit Januar 2021 sammelt das Team des städtischen Dienstleistungszentrums Arbeitsintegration einmal im Monat Kleinsperrgut. Die Bevölkerung schätzt das Angebot und nutzt es rege: innerhalb von sechs Monaten wurden über sechs Tonnen gesammelt.

«Wir erhalten ausnahmslos positive Rückmeldungen», stellt Stefan Braun, Umweltschutzbeauftragter der Stadt Kreuzlingen zufrieden fest. Seit Anfang Jahr sammeln zwei Teams des Dienstleistungszentrums Arbeitsintegration jeden ersten Dienstag im Monat Kleinsperrgut. «In der Regel benötigen wir maximal einen Tag pro Sammlung», erklärt Stefan Luginbühl, Leiter des Dienstleistungszentrums Arbeitsintegration. Mit zwei Fahrzeugen und zwei dreier-Teams sammeln sie auf dem ganzen Stadtgebiet Kleinsperrgut und transportieren es anschliessend ins Entsorgungszentrum RAZ an der Maurerstrasse. «Diese Dienstleistung wird von der Bevölkerung sehr geschätzt. Viele danken uns persönlich oder befestigen eine Schokolade und oder ein Dankes-Kärtchen an das Sammelgut», erzählt Stefan Luginbühl.

13 Tonnen Kleinsperrgut pro Jahr Jährlich entsorgen die Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger rund 13 Tonnen Kleinsperrgut: Badezimmermöbel, Matratzen, Stühle und andere, brennbare Kleinfurniture sammelte bisher der Verband KVA Thurgau und führte das Sammelgut in die Kehrichtverbrennung nach Weinfelden. Ab dem Jahr 2025 stellt der Verband diese kostenpflichtige Dienstleistung jedoch im ganzen Kanton Thurgau ein. Der Stadtrat will das Angebot jedoch aufrechterhalten, insbesondere auch des-

halb, weil mit jedem neu installierten Unterflurcontainer die blauen Punkte, also die oberirdischen Sammelstellen, verschwinden. Der Verband KVA Thurgau kann aus logistischen Gründen Kleinsperrgut, das an den Unterflurcontainern bereitgestellt wurde, nicht einsammeln.

An den ersten sechs Sammlungen wurden bisher 6.4 Tonnen Material gesammelt. Hochgerechnet auf insgesamt 12 geplante Sammlungen, kämen somit voraussichtlich rund 13 Tonnen Material zusammen. Dies entspricht der Menge, die auch die KVA auf dem Kreuzlinger Stadtgebiet sammelte. Die städtische Kleinsperrgutsammlung ist kostenpflichtig: Eine Marke kostet CHF 5.00. Sie können einzeln zu CHF 5.00 oder im 10-er-Pack à CHF 45.00 am Informationsschalter im Stadthaus an der Hauptstrasse 62 bezogen werden. Bisher wurden 298 Marken verkauft. Restbestände der Sperrgutmarken des Verbandes KVA Thurgau dürfen bis auf Weiteres auch für die städtische Kleinsperrgutsammlung verwendet werden. «Der Erlös der Marken deckt die Aufwendungen für die Sammlung nicht. Der Fehlbetrag wird über die Abfallgrundgebühr gedeckt», erklärt Stefan Braun.

Entspricht das Sperrgut nicht dem erlaubten Sammelgut, weil es zu gross, zu schwer oder nicht dem Kleinsperrgut entspricht, beispielsweise Elektroschrott, wird es nicht mitgenommen und mit einem Kleber versehen. «Das kommt jedoch sehr selten vor, die Bevölkerung hält sich vorbildlich an die Vorgaben»; resümiert Stefan Luginbühl. «Alle Beteiligten freuen sich über die positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung, es spricht für eine Dienstleistung, wenn sie genutzt und geschätzt wird», betonen Stefan Braun und Stefan Luginbühl. IDK



Das Team des Dienstleistungszentrums Arbeitsintegration ist jeden ersten Dienstag im Monat im Einsatz. Auf dem Bild zu sehen ist deren Leiter Stefan Luginbühl. Bild: zvg

## Sammeldaten und Fakten

Die Kleinsperrgutsammlung startet im Januar 2021 und findet jeden ersten Dienstag im Monat statt, die nächste findet am Dienstag, 6. Juli statt. Es handelt sich um einen Pilotversuch bis 2023. Anschliessend entscheidet der Stadtrat über die Weiterführung.

## Fakten

Januar bis Juni 2021:

6.42 Tonnen Sammelgut entsorgt. Dies entspricht 469 Gegenständen (Kleinfurniture, Matratzen)

180.5 Stunden stand das Team des Dienstleistungszentrums Arbeitsintegration im Einsatz

## Last-Minute-SBB-Tageskarten

Die Stadt Kreuzlingen vergibt ab dem 1. Juli Last-Minute-SBB-Tageskarten zum Preis von CHF 21.00.

Täglich acht SBB-Tageskarten stellt die Stadt Kreuzlingen ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zur Verfügung und leistet damit einen aktiven Beitrag an die Förderung des öffentlichen Verkehrs. Die Tageskarten können digital unter [www.kreuzlingen.ch](http://www.kreuzlingen.ch) reserviert oder am Informationsschalter im Stadthaus an der Hauptstrasse 62 bezogen werden. Sie gelten auf allen Strecken der SBB und der Postautolinien sowie auf den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und zahlreichen Schifffahrtbetrieben der Schweiz. Die

Tageskarten kosten CHF 42.00 und können frühestens 3 Monate vor dem Reisetag reserviert und bezogen werden und am Informationsschalter bar oder mit Kreditkarte bezahlt werden.

Reservierungen nicht möglich

Neu ab 1. Juli 2021, bietet die Stadt Kreuzlingen nun auch Last-Minute-SBB-Tageskarten an. Sie können am Gültigkeitstag (Werktag) ab 08.30 Uhr und für das Wochenende am Freitag ab 13.30 Uhr zum reduzierten Preis von CHF 21.00 anstatt CHF 42.00 erworben werden. Reservierungen sind nicht möglich, der Bezug und die Bezahlung erfolgen ausschliesslich am Informationsschalter im Stadthaus an der Hauptstrasse 62. IDK

## Keine Bundesfeier in Kurzrickenbach

Zum zweiten Mal in Folge gibt es auch in diesem Jahr keine Bundesfeier in Kreuzlingen. Heuer hätte der Quartierverein Kurzrickenbach die Feier im Besmer ausrichten sollen. In Absprache mit den Verantwortlichen wurde der Anlass aufgrund der hohen Sicherheits-Hürden abgesagt.

Im jährlichen Turnus ist jeweils ein anderer Quartierverein für die Organisation der Kreuzlinger Bundesfeier verantwortlich. Dieses Jahr obliegt die Organisation dem Quartierverein Kurzrickenbach. Mit den gegebenen Voraussetzungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie ist die Feier unter Einhaltung der Covid-19-Schutzmassnahmen jedoch schwierig

zu realisieren. «Eine Bundesfeier mit Masken und Abstand können wir uns nicht vorstellen, weshalb der Vorstand beschloss, den Anlass dieses Jahr nicht durchzuführen», erklärt Georg Schulthess, Präsident des Quartiervereins Kurzrickenbach. «Dieser Entscheid fiel uns schwer und wir bedauern ihn. Doch wir werden die Bundesfeier im nächsten Jahr nachholen», betont Schulthess.

Mit der Absage der Kreuzlinger Bundesfeier wird auch die Vergabe des Prix Kreuzlingen in anderer Form stattfinden. Der Stadtrat hat sich dazu etwas Besonderes ausgedacht, wird das Geheimnis jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt lüften. IDK

## Auftrag vergeben

**Kreuzlingen.** Der Regierungsrat hat den Auftrag für die Tiefbau- und Belagsarbeiten an der Romanshonerstrasse in Kreuzlingen an die Arbeitsgemeinschaft «Romanshonerstrasse» vergeben. Die Arbeitsgemeinschaft besteht aus der Convia Bau AG aus Kreuzlingen, der M. Badertscher AG aus Kreuzlingen und der Toldo Strassen- und Tiefbau AG Wil aus Rickenbach bei Wil. Die Vergabesumme beträgt total 6,171 Millionen Franken. Der Anteil des Kantons Thurgau beläuft sich auf 4,535 Millionen Franken.

### Bedeutende Verbesserungen

Die Romanshonerstrasse ist eine stark frequentierte Kantonsstrasse und muss zwischen dem Kreisel «Blaues Haus» und dem Kreisel «Ziil» saniert werden. Zwischen 2015 und 2017 wurde dafür mit der Stadt ein Betriebs- und Gestaltungskonzept entwickelt, aus dem nach einer Überarbeitung ein Bauprojekt resultierte, das bedeutende Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr erzeugt und Fussgängerschutzinseln sowie behindertengerechte Bushaltestellen enthält. Auf der innerstädtischen Kantonsstrasse wird ein lärmindernder Belag eingebaut. Parallel zur Strassensanierung erneuern die Stadtwerke alle Versorgungsleitungen. Das Projekt ist Teil des Agglomerationsprogrammes Kreuzlingen – Konstanz, 2. Generation. *id*

# Natur im Garten

Am 30. Juni 2021 ist internationaler «Natur im Garten»-Tag als starkes Zeichen für Umweltschutz und Artenvielfalt.

**Salenstein.** Seit dem Jahr 2012 setzt sich die «European Garden Association – Natur im Garten International» für die Ökologisierung von Gärten und Grünräumen ein. Beim «Natur im Garten»-Tag am 30. Juni finden europaweit Aktionen statt, die auf die Bedeutung natürlicher Gärten hinweisen. Auch der Arenenberg ist dabei.

### Mit Fragestunde

Am Mittwoch, 30. Juni 2021 erleben Besucher den Arenenberg ganz unter grünen Vorzeichen. Zwei kulturhistorische Parkführungen mit Museumsdirektor Dominik Gügel stehen um 11 und um 14 Uhr auf dem Programm. Ausserdem können sich Gartenfreunde über ökologisches Gärtnern informieren. Dazu lädt um 15.30 Uhr Gärtner Mirco Steer zu einer Fragestunde ein. Er ist auf dem Arenenberg zuständig für die Biodiversität und informiert etwa über den Bau und Einsatz von Insektenhotels, Ökonestern und über naturnahes Gärtnern.

Flankiert wird der Aktionstag auf dem Arenenberg von einem kleinen Flohmarkt des Arenenberger Museumshops. Zusätzlich stellt Dominik Gügel das neue Buch «Die schönsten Boden-



Die «Natur im Garten»-Plakette des Arenenbergs.

Bild: Napoleonmuseum Arenenberg

seegärten und ihre Geschichte» vor und signiert auf Wunsch persönliche Exemplare.

Seit mehreren Jahren bereits stellen alle Abteilungen des Schlossguts Arenenberg auf biologische Produktion um. Biodiversität besitzt in den Arenenberger Park- und Gartenanlagen einen hohen Stellenwert, der beständig ausgebaut wird. So etwa hat sich die

Gärtnerei mit dem Projektverantwortlichen Mirco Steer um den begehrten «European Award for Ecological Gardening» beworben. Die Teilnahme an den Führungen und der Fragestunde sind kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter reservation.nap@tg.ch oder 058 345 74 10.

Weitere Informationen unter [www.napoleonmuseum.ch](http://www.napoleonmuseum.ch) pd

## SEITE DER STADT Kreuzlingen

### Amtliche Publikationen der Stadt Kreuzlingen

#### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2021-0134Ä  
geänderter Plan für Pergola,  
Ilgenstrasse 26  
Schwaller Gabriela + Bruno,  
Ilgenstrasse 26, 8280 Kreuzlingen

2021-0152  
Aussentreppe für Notausgang,  
Leuchtreklame, Maurerstrasse 4  
Pneushop Kreuzlingen GmbH,  
Maurerstrasse 4, 8280 Kreuzlingen

2021-0153  
Abbruch und Neubau Pergola,  
Palmenstrasse 23  
Specht Martin,  
Palmenstrasse 23,  
8280 Kreuzlingen

2021-0154  
Energetische Fassadensanierung,  
Unterseestrasse 17  
Kola Robert,  
Gewerbstrasse 2a, 8574 Illighausen

Die Pläne liegen vom 29. Juni 2021 bis 19. Juli 2021 bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

**Baubewilligungen erteilt (Woche 24)**  
-Änderung Umgebung, Verbreiterung Zufahrt, Bernrainstrasse 17  
- Umbau + Nutzungsänderung Scheune in Ärztehause, Bernrainstrasse 21

- Bau- und Konzessionsgesuch für temporäre Bühnenaufbauten (17.05.-19.08.2021), Seeburgpark Nord, Parz.-Nr. 2619  
Bauverwaltung Kreuzlingen

#### Verkehrsordnung Reg.-Nr. 2021/053/TBA

Gemeinde, Ort	Kreuzlingen
Strasse, Weg	Gaissbergstrasse (zwischen Haupt- und Brüelstrasse)
Antragsteller	Stadt Kreuzlingen
Anordnung	Abbiegeverbot, Fahrverbot, Parkverbot

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet:

Die temporären Signale 2.01 «Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» mit Zusatz «ausgenommen Bau-

stellenfahrzeuge und Anstösser», 2.50 «Parkieren verboten» und 2.42 / 2.43 «Abbiegen nach rechts / links verboten» mit Zusatz «ausgenommen Baustellenfahrzeuge und Anstösser» werden gemäss Antrag vom 26. April 2021 und gemäss Situationsplan vom 1. Oktober 2019 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Stadt Kreuzlingen, Bauverwaltung, Hauptstrasse 88, eingesehen werden.

**Rechtsmittel:**  
Gegen diesen Entscheid kann innert 20 Tagen ab Publikation beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde geführt werden. Diese hat einen Antrag und eine Begründung zu enthalten. Sie ist im Doppel unter Beilage des angefochtenen Entscheides einzureichen.

Departement für Bau und Umwelt